

I.

In der Vorrede zu meiner Thietmarausgabe¹ habe ich die Vermuthung ausgesprochen, dass Thietmar für sein drittes Buch, welches im Gegensatz zum vierten eine auffällig gute chronologische Ordnung zeigt, irgend ein kurzes Annalenwerk als Quelle gehabt habe. Die Quedlinburger Jahrbücher sind hier, wie überhaupt in den ersten vier Büchern², offenbar nur zu kurzen Nachträgen benutzt, die in der Originalhandschrift leicht kenntlich sind. Die leitende Quelle der beiden ersten Bücher, Widukinds Geschichtswerk, schliesst mit dem Jahre 973; die verlorene Magdeburger Chronik aber, welche in c. 1 und 11–25 mehrfach benutzt ist, spielt auch in diesem Buche nur die Rolle einer Quelle zweiter Ordnung, welcher Thietmar zwar die Ereignisse von 981–983 nacherzählt, die ihm aber für die Chronologie des Buches wenig nützen konnte.

Beachtet man, wie Thietmar sonst seinen Quellen meist kurze Notizen zu entnehmen liebt, um dieselben selbständig weiter auszuspinnen, so wird man darauf geführt, der fraglichen annalistischen Quelle folgenden Inhalt zuzuschreiben:

975. Tod des Erzbischofs Gero von Köln und Warins Nachfolge (an diese Notiz knüpfen sich c. 2–4); Tod des Erzbischofs Robert von Mainz und Willigis' Einsetzung (c. 5); Ottos II. Zug gegen die Dänen, Tod des Bischofs Brun von Verden und Erps Nachfolge (c. 6);

976. Absetzung Heinrichs von Baiern, seine Flucht nach Böhmen und vielleicht des Kaisers Zug nach Chamb (c. 7)³;

977. Heinrichs Gefangennahme zu Passau (c. 7);

978. Ottos Heereszug nach Frankreich (c. 8)⁴;

979. Hinrichtung des Grafen Gero nach vorangegangennem Gottesgericht (c. 9 und 10);

1) Hannover 1889, S. XII; vgl. Liber III, c. 1, N. 1. 2) Vgl. Neues Archiv XIV, 67–80. 3) Die Erzählung von der Vernichtung einer badenden Baiernschar durch die Böhmen bei Pilsen scheint mir aus mündlicher Quelle geflossen zu sein, vielleicht also auch die Erwähnung von Chamb. 4) Veranlassung und nähere Umstände können wieder mündlichen Berichten entnommen sein, da auf diesem Zuge Graf Brun von Arneburg, welcher Thietmars eigener Urgrossvater gewesen zu sein scheint, umgekommen war.